

Bibliothek  
D. Hydrog. Inst.  
u. Seewatteramt  
Hamburg

Redaction der Mittheilungen  
aus Justus Perthes geographischer Anstalt,  
Gotha, den 7. Juli 1870.

Hochwundbar Herr Geheimerath,

Indem ich Ihnen noch einmal verbindlichst  
durch Ihre güt. Mittheilung vom 24. April d. J. ergebe, nehme ich mir die Freiheit,  
Ihnen meine eigene Arbeit zu überreichen, die freilich mir nie nachlässiger  
Rothschalk, eine Abflugszustimmung einer beabsichtigten größeren Arbeit ist  
und von mir selbst als vürthümlich provisoriell fungirte (s. p. 243.)  
der Geographen nur aber so sehr zum Einmaligleitz unvorsichtiger  
Hauterziehung gedient, ~~selbst~~ <sup>selbst</sup> von Seiten von Männern wie Fundlay,  
und, was mir noch schlimmer erscheint, noch von unrichtigen Bearbeitern  
wie z. B. von Tominger, so außerordentlich rüchig bearbeitet, indem  
derselbe auf seine mehr erschwindelnde manigfaltigen Vergrößerungen, jedoch  
zuletzt fernverwirrt, dass ich glaubte, wenigstens die <sup>bedeutende</sup> ~~grosse~~ Kartographie  
in diesen provisoriellen Studien vorzuführen zu dürfen und dabei auch  
danken, dass ich mehr Lobausstellungen von Kartographen wie Zöpfer  
anfänglich benutzt habe als irgend einer meiner Vorgänger.  
Ich hätte freilich nicht wohl, dass meine solche Arbeit <sup>in der</sup> ~~aus~~ <sup>mir</sup> ~~von~~ <sup>aus</sup> ~~Ihnen~~ <sup>aus</sup> ~~güt.~~  
muß werden sollte und gewandt worden können und habe sie auf  
euf p. 243 ausgeprochen.

Der Auslaug, die diese meine provisorielle Arbeit trotzdem gefunden  
hat, veranlaßt mich zu dem Wunsch, die von mir bereits begonnenen  
zweifel größeren Monatskarten des Nordatlantischen Ozeans- und Laptevska-  
biens sobald als thunlich abzupflanzeln und zu veröffentlichen. Ich habe  
dafür Manuscripte vorbereitet, u. d. ganz besonders eine große Menge  
von Hülfskarten in dreizehnen Meilenstäben auf kleineren Maßstab  
Lätter abgetragene, wie sie wohl an diesem oder jenem Ort in dem  
selben Umfang existiren dürften.

Gern würde ich bei der beabsichtigten größeren Arbeit etwaige  
Wünsche und Aufträge von Ihnen als vorgegebend aufnehmen. Ich würde  
Ihnen dieser sehr verbunden sein, wenn Sie mir solche gütigst ausdrücken  
wollten.

In Ihrem güt. Schreiben vom 24. April erwähnen Sie, dass Sie seit  
dem J. 1848 Alles gesammelt haben, was Ihnen in Bezug auf